

Niedrigtemperaturasphalt: durch die erfolgreich abgeschlossenen Eurovia-Testbaustellen bestätigen sich die Perspektiven für dieses umweltschonende Verfahren

9. 11. 2004

Das aktive Bemühen um eine umweltorientierte Produktentwicklung führte die Eurovia im Oktober 2000 dazu, Forschungen über die Temperaturabsenkung bei Herstellung und Verarbeitung von Asphaltmischgut anzustellen.

Ergebnis dieser Arbeiten war die Entwicklung des Additivs Aspha-Min®; dabei handelt es sich um einen synthetischen Zeolith, der etwa 20% kristallines Wasser enthält, das beim Umhüllen nach und nach freigesetzt wird. Damit kann die Misch- und Einbautemperatur - bei gleich bleibender Verarbeit- und Verdichtbarkeit - um 30°C gesenkt werden. Dieses für alle Arten von Asphalten anwendbare Verfahren bewirkt keine Veränderung der Festigkeitsmerkmale des eingebauten Asphalts und erfordert auch keinen wesentlichen Eingriff bei den Asphaltmischanlagen.

Abgesehen von Energieeinsparungen (zirka 20% weniger Energiekosten), die durch die niedrigere Temperatur erzielt werden, verringern sich auch die beim Herstellen und Einbauen entstehenden Emissionen und Dämpfe (CO₂, SO₂, NO₂ und flüchtige organische Stoffe). Die Absenkung der Temperatur ist somit ein Beitrag zur Schonung unserer Umwelt.

Nach den ersten Testbaustellen Ende 2002 entwickelte die Eurovia das Verfahren im Rahmen einer Innovationsvereinbarung für den Autobahnbau, einer Charta, die 2003 zwischen dem technischen Prüfdienst für den Straßen- und Autobahnbau (Sétra), der Straßenbaubehörde, der Autobahngesellschaft Cofiroute und dem Verband der französischen Autobahngesellschaften (ASFA) abgeschlossen wurde. Im September 2003 und im Mai 2004 erfolgte auf der A81 der Einbau von zirka 9000 Tonnen Niedrigtemperaturasphalt (NTA) auf zwei Testabschnitten.

Inzwischen hat die Eurovia etwa ein Dutzend von NTA-Projekten (Einbau von insgesamt 53 000 t Asphalt) erfolgreich realisiert. Bei diesen Projekten in Frankreich, Deutschland und in den Vereinigten Staaten hat sich gezeigt, dass Niedrigtemperaturasphalt überall eingesetzt werden kann, gleich für welche Fahrbahnschicht (Deck-, Binder- oder Tragschicht), Rezeptur (Asphaltfeinst-, Fein- und Grobbeton bzw. Bitukies), Bitumenart (reines oder polymermodifiziertes Bitumen) und Körnung, Herstell- (Chargenbetrieb oder kontinuierlicher Betrieb, mit oder ohne Recycling) und Verarbeitungsbedingungen (Außentemperatur, Feuchtigkeit etc.) und Art von Verkehrswegen (Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kommunalstraßen).

.../...

PRESSEKONTACT EUROVIA > Sabrina Thibault

18, place de l'Europe - 92565 Rueil-Malmaison Cedex - Frankreich -Tel. : + 33 1 47 16 48 36 - Fax : + 33 1 47 49 45 33
communication@eurovia.com

Niedrigtemperaturasphalt mit dem Additiv Aspha-Min®: ein Verfahren mit zahlreichen Vorteilen

Mit dieser Technik wird eine ganze Palette weiterer Perspektiven erschlossen. Bei bestimmten Gegebenheiten stellt sie eine interessante Alternative zu herkömmlichen Asphalten dar.

Wenn die Temperaturen in der Nachsaison für die Verarbeitung von herkömmlichen Asphalten zu kalt werden, bietet sich Niedrigtemperaturasphalt als weiterhin gut verarbeitbare Lösung an.

Dank der vergleichsweise geringeren Herstelltemperatur verringert sich bei Einsatz von NTA auch die Dampfbildung (Nebelbildung) bei großer Luftfeuchte und Niederschlägen. Durch die geringere Geruchs- und Dunstentwicklung sowie die reduzierte Temperatur sorgt Niedrigtemperaturasphalt auch für angenehmere Arbeitsbedingungen und eignet sich daher besonders gut für den Einsatz in geschlossenen Räumen, wie z. B. in Tunneln.

Darüber hinaus ist Niedrigtemperaturasphalt auch die geeignete Lösung, wenn es darum geht, nach den Bauarbeiten eine möglichst rasche Verkehrsfreigabe zu gewährleisten.

Eurovia präsentiert die NTA-Technik mit Aspha-Min® anlässlich der Fachmesse der Bürgermeister und Gebietskörperschaften vom 16. - 18. 11. 2004 in Paris, Halle 3, Stand C15, sowie bei der Pollutec vom 30. 11. - 3. 12. 2004 in Lyon, Halle 7, Stand Nr. 7204

PRESSEKONTACT EUROVIA > Sabrina Thibault

18, place de l'Europe - 92565 Rueil-Malmaison Cedex - Frankreich -Tel. : + 33 1 47 16 48 36 - Fax : + 33 1 47 49 45 33
communication@eurovia.com

Ein Unternehmen von **VINCI** 